

sicherheit so habin wir obgnanten Anna von Yleburg eptisschen zcu Suzelicz vnser sigil vnden an dessen vnsern vffen briff gehangen, dorczu vnser sammenunge sigil vnde vnser gardians vnde vorweisers sigil mit an dessen briff gehangen, des wir obgnanten alle glich bekennen. Gegeben nach Cristus gebort thusant virhundert ior dornach yn deme nüwenvndedrissigisthen iore am dinstage der heiligen dryerkönigen tage.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit den Siegeln der Aebtissin, des Convents und des Gardians an Pergamentstreifen.

No. 200. 1439. 6. Jan.

*Die Käufer der Barfussmühle verpflichten sich zu Verwesung des Richteramts auf den Mühlgrundstücken und zu andern laut des Kaufvertrags von ihnen übernommenen Verbindlichkeiten.*

Ich Hanß Segericz meteburger czu Lipezk, Andres moller czu Segericz, Margaretha Andres Segericz eliche wirtynn bekennen semptlichen in dissem vnserm offibriue vor vns vnde alle vnser erben erbnemen vnde nachkomelingen, daz wir recht vnd redelichen mit gutem wolbedachtem muthe vnde mit willen vnde wissen vnser fründe des abegekoufft habin der wirdigen frouwen frouwen Anna von Ileburg eptischynn czu Súzelicz, Elizabeth Slyben vicaria, Margaretha Slyben, Margaretha Küneke vnde Margaretha Meydeburg dy eldisten vnde der gantezen sammenunge gemeynlichen vnde er Mathias Döring minister czu Sachsen vnde doctor der heiligen schrift, bruder Nicolaus Cleyne gardian vnde vorweßer, Petrus Jhencz mólmeister czu Lipezk, bruder Gunther Fischer vnde bruder Johannes Luticz vnser bichtiger czu Súzelicz vnde er Pauwel Polan vicegardian, bruder Mathias Bontcz koche-meister vnde Cristoffel von Schoneberg vnser voyt czu Suzelicz eyne mól gelegen vor Lipezk hinder den Barffosen, douor wir gegeben vnde wolbereid beczalt habin dem closter Súzelicz hundert schog guter groschen nuwes geldes, sulche mól wir denne czu rechtem erbin von dem closter Súzelicz uffgenommen habin vnd erblichen nemen czu lehen also erbgutes recht ist, mit sulchem erbezinße ierlichen czu reichen, czu czinßen vnde zcugebin dem closter zcu Súzelicz nühen schog groschen nuwes geldis Fribergischer mōncze lantwere, nemelichen uff sente Walpurg tag fumfftehalb schog groschen nuwes geldes schirstkommende, dornach uff sente Michaelis tag fumfftehalb schogk groschen nuwes geldis lantwere. Ouch bekennen wir obgnanten Hanß Segericz, Andres vnde Margaretha Andres wip, das das closter behelt vßgezogen vnde genomen had obirste vnde nederste gerichte czu habin glicherwieß, also das closter vor sulch gerichte gebrucht vnde bißher gehat hat in sulcher mól, sulches gerichtes sal ich Hans Segericz vnde Andres Segericz, alle vnser erbin erbnemen vnd nachkomelingen nu hinfort alz von des closters wegin Súzelicz richter zcu syn, als von der guter wegen gerichte vnde lehen, wo dy° vor Lipezk gelegen sint, dy° getruwelichen zcuorweßin vnde zcuorstehin so vordirst wir mogen bie vnsern guten truwen dem obgnanten closter zcu gute in aller weiße vnde moßen, also andire mólmeister alz von dez closters wegin vorweßt vnde vorstandin habin.